



MITTEILUNGSBLATT

**Evangelische
Johannese Gemeinde Halle (Saale)**

**Evangelische
Kirchengemeinde Diemitz**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Seite	Wie in jedem Jahr führt die Ev. Johannes- gemeinde auch 2026 eine Kleidersamm- lung für die Evangelische Stiftung Neinstedt durch.
An(ge)dacht	3
Kinderkirche	4
Angebote für Kinder und Jugendliche	5
Gottesdienste im April	6
Gottesdienste im Mai	7
Kreise und Chöre	8
Ostermontag und Himmelfahrt	9
Rückblicke	10
Neues aus dem GKR	11
Kontakte und Impressum	12

Wann? **13. bis 18. April 2026**
Mo – Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Wo? **An der Johanneskirche 2
Jugendraum (Parterre)**

- Gesammelt werden:
- ▶ Gut erhaltene, tragbare und weiterverwertbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung aller Art und jeder Größe
 - ▶ Schuhe
 - ▶ Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche sowie Stoffe und Wolle

Arbeitseinsatz Friedhof Diemitz

Seien Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Arbeitseinsatz am **18. April 2026 ab 10 Uhr** auf dem **Friedhof in Diemitz**.

Nach dem Winter möchten wir als Kirchgemeinde Diemitz den Friedhof wieder erstrahlen lassen und gemeinsam als Gemeinde etwas auf den Weg bringen. Dabei werden Gespräche geführt, man lernt neue Leute kennen oder tauscht Anekdoten von anno dazumal aus. Willkommen sind kleine und große Hände. Werkzeuge und Getränke sind vorhanden, eigene Arbeitshandschuhe sind jedoch eine sinnvolle Empfehlung oder auch ein Rechen, eine Harke oder ein Laubsack. Gegen 12 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen sowie Kaffee und Kuchen.

Als Besonderheit in diesem Jahr wird es gegen 12 Uhr für Interessenten möglich sein, den Kirchturm zu besteigen und nach einer kleinen Einweisung unsere 3 Kirchenglocken von Hand zu läuten. Kommen Sie oder Ihre Kinder deswegen gern vor Ort auf mich zu.

Matthias Wiesner-Glufke für den GKR Diemitz



Foto: M. Wiesner-Glufke



Liebe Leserin, lieber Leser, nein, wir haben uns nicht geirrt mit dem Bild in der Mitte. Das soll so sein: Mitte Februar erhielt ich dieses Bild mit den ersten Schneeglöckchen vom Diemitzer Friedhof. Und dazu der Satz: Große Freude, der Frühling lässt sich erahnen!

Wenn Sie es jetzt anschauen, scheint Ihnen das vielleicht schon ewig her zu sein. Mittlerweile haben die Winterlinge und Krokusse die Wälder und Wiesen verwandelt, die Narzissen und Tulpen sind am Kommen. Was ganz klein und zart in weiß und grün anfang, hat sich zu einem bunten Farbteppich entwickelt und auch die Bäume sind längst nicht mehr kahl, sondern schimmern verheißungsvoll. Die Ahnung vom Frühling ist zur Gewissheit geworden. Im Blick auf die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ zeigt mir die Natur, dass das Neue nicht unbedingt sofort da ist, sondern seine Zeit braucht. Tage, Wochen oder Monate, in denen et-

was wächst und grünt und weiter wächst und Blüten treibt. Das dauert und es braucht Geduld und einen genauen Blick. Da hilft es, wenn wir einander darauf hinweisen: „Sieh mal da! Und dort auch!“ Wenn wir die Auferstehungsgeschichten im neuen Testament anschauen, dann ist das Neue auch nicht auf einen Schlag da. Es ereignet sich in kleinen Begegnungen an unterschiedlichen Orten: Maria ist im Garten, die beiden Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus, alle anderen Jünger im Haus.

Da erscheint ihnen der auferstandene Christus und wird erkannt, an seiner Stimme, beim Brotbrechen, durch seine Wundmale. Von einer oder zwei oder ein paar mehr Personen. Am ersten Tag, am Tag drauf oder erst eine Woche später... Und was mit ganz wenigen Begegnungen anfang, entwickelte sich zu einer überwältigenden Botschaft, die sich überall verbreitete: „Jesus ist nicht tot. Er ist auferstanden!“ Die Ahnung vom neuen Leben wird zur Gewissheit: Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Bis heute.

Davon haben schon die Schneeglöckchen auf dem Diemitzer Friedhof im Februar erzählt: Der Winter hat nicht das letzte Wort. Das abgestorbene Laub und die trockenen Stängel sind nicht das Ende. Neues Leben beginnt: im Frühling und an Ostern.

Und wir sind eingeladen, es zu entdecken: „Sieh mal da!“ Jemand schöpft Hoffnung, obwohl alles aussichtslos war. „Und schau da!“ Frieden wird möglich an einem kleinen unerwarteten Ort. „Guck hin!“ Da können zwei wieder miteinander lachen. Das neue Leben fängt an: es wächst langsam, aber beharrlich aus dem vertrockneten alten heraus.

Ich hoffe, dass das Leben so bunt blühen wird wie der Frühling es uns vormacht. Und ich wünsche mir, dass wir es uns weiter erzählen in ganz vielen Mails und Fotos und Berichten, in denen wir uns gegenseitig zeigen: Große Freude, das neue Leben blüht auf!
Ihre Märit Kaasch



Foto: pixabay



Liebe Kinder,

nun ist es Frühling und draußen auf der Wiese kann man viele kleine Tiere beobachten. Eines davon ist die Raupe. Sie sieht lustig aus, wenn sie über das Gras kriecht oder an einem grünen Blatt knabbert. Und besonders spannend wird es, wenn sie sich verpuppt. Ganz tot sieht sie dann aus, bewegt sich nicht mehr und frisst nicht. Ihr Körper löst sich sogar fast vollständig im Kokon auf – und dann entsteht daraus etwas Neues: sie bekommt einen neuen Körper und schlüpft als bunter Schmetterling aus dem Kokon. Was für ein Wunder!

Mit dem Osterfest feiern auch wir die Auferstehung und das neue Leben. Kommt dafür gerne am Ostersonntag in den Familiengottesdienst. An den anderen Sonntagen laden wir euch herzlich zu uns in den Kindergottesdienst ein, um gemeinsam spannende Geschichten zu hören, Lieder zu singen, zu spielen und zu basteln. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kiki-Team

Wer bin ich?
 Ich habe keine Beine.
 Ich bewege mich wie eine Schlange.
 Ich lebe in der Erde.
 LÖSUNG: mruwnegeR



Foto: pixabay

Wer bin ich?
 Mein Lieblingsessen sind Blattläuse.
 Ich habe sechs Beine.
 Ich habe schwarze Punkte.
 LÖSUNG: refäkneiraM

A F L D F R Ü H L I N G
 B J J V N T V O P B W J
 S C H Ö P F U N G L Q Q
 X G L P X K J Q U Y O U
 L T U L P E V B K P S W
 S O N N E Q F I U G T M
 M I K N O S P E N B E C
 S X P B J L A N N X R Y
 O A M S E L Q E C R N A
 B F P J V B A C Z P O C

Findest du alle Wörter?

Biene - Knospen - Amsel - Frühling - Sonne - Tulpe - Ostern - Schöpfung



Male die Linien bunt nach!



Krabbelgruppe

donnerstags | 9.00 - 10.30 Uhr
Kiki-Räume, Gemeindehaus, 1. OG
Susan Vogel
Mobil: 0172 633 566 4

EntdeckerKirche

mittwochs
Klasse 1-2 | 15.00 - 16.00 Uhr
Abholung vom Hort der Johannesschule um 14.30 Uhr (nur mit Anmeldung)
Klasse 3-4 | 16.00 - 17.00 Uhr
Kiki-Räume, Gemeindehaus, 1. OG
Susann Greuel

Teenie-Treff (5. und 6. Klasse)

14-tägl. montags | 16.30 - 18.30 Uhr
13. und 27. April - - - 11. Mai
Paul-Gerhardt-Saal
Susann Greuel



„Stopp! Hier dürfen keine Kinder rein?!“

Am 12. Mai 2026 um 10 Uhr im Martin-Luther-Saal

Am Sonntag nach Ostern laden wir herzlich zum Familiengottesdienst ein. Ein besonderer Höhepunkt ist der Chorbeitrag unserer Kinder, die die Osterfreude zum Klingen bringen. In einer Mitmachpredigt als kleines Theaterstück erleben wir die Geschichte „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Was passiert, wenn jemand ruft: „Stopp! Hier dürfen keine Kinder rein?!“ – und Jesus ganz anders reagiert?

Ein lebendiger Gottesdienst für Groß und Klein – herzliche Einladung an alle Familien! *Susann Greuel & Lydia Kuhr*

Konfi-Zeit (7. und 8. Klasse)

dienstags | 18.00 - 19.00 Uhr
Kiki-Räume
Märit Kaasch & Folker Hofmann

Junge Gemeinde

14-täglich dienstags | 19.00 - 20.00 Uhr
Jugendraum - Haus 2
Lena Ritter

Band

sonntags | 17.30 - 18.30 Uhr
Jugendraum - Haus 2
Stephan Koch und Lena Ritter

Chor

mittwochs | 16.00 - 17.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Saal
Lydia Kuhr



Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



GemeindebriefDruckerei

2. April | Gründonnerstag

19.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Nacht der verlöschenden
Lichter
Kaasch

3. April | Karfreitag

10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst mit Abend-
mahl
Kaasch

15.00 Uhr **Johanneskirche**
Andacht zur Sterbestunde
Hofmann

4. April | Osternacht

22.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst
Kaasch

5. April | Ostersonntag

10.00 Uhr **Johanneskirche**
Familiengottesdienst
mit Agapemahl,
anschl. Ostereiersuche
Kaasch & Team

12. April | Quasimodogeniti

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Familiengottesdienst
mit Kinderchor
Greuel

19. April | Misericordias Domini

10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst
Hofmann

10.00 Uhr **Martin-Luther-Saal**
Gottesdienst mit Taufe
und Kinderkirche
Kaasch

24. April

18.00 Uhr **Johanneskirche**
Abendmahlsfeier
vor der Konfirmation
Kaasch

26. April | Jubilate

10.00 Uhr **Johanneskirche**
Konfirmationsgottesdienst
mit Kinderkirche
Kaasch

Herzliche Einladung zum **Osterfrühstück** am Ostersonntag um **8.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal**. Wir wollen miteinander Frühstück und Osterfreude teilen. Alle, die kommen möchten, können sich in die Mitbring-Liste (Luthersaal) eintragen oder im Gemeindebüro Bescheid sagen. Um **10.00 Uhr** feiern wir dann in der Kirche **Familiengottesdienst**. Anschließend gibt es das traditionelle **Ostereiersuchen** im Garten des Kindergartens.



**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



GemeindebriefDruckerei

3. Mai | Kantate

- 10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst
Shubert
- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst
mit Kinderkirche
Barrot

10. Mai | Rogate

- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst mit Taufen
und Kinderkirche
Kaasch

14. Mai | Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Stationengottesdienst von
Johannes über Christus
nach Diemitz
Kaasch & Hofmann

17. Mai | Exaudi

- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst
mit Abendmahl und
Kinderkirche
Kaasch

24. Mai | Pfingsten

- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst mit Taufe
Kaasch

31. Mai | Trinitatis

- 10.00 Uhr **Diemitz**
Gottesdienst
Rackow
- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Gottesdienst
von Wagner

7. Juni | 1. So nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Johanneskirche**
Jubelkonfirmation
Kaasch

Jubelkonfirmation

Alle, die in den Jahrgängen **2000/2001, 1965/66, 1955/56** und **1950/51** konfirmiert wurden, sind am **7. Juni 2026 um 10.00 Uhr** herzlich in die **Johanneskirche** eingeladen. Wir feiern miteinander Ihr persönliches Jubiläum und sprechen Ihnen noch einmal Gottes Segen zu. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Tricantus-Chor gestaltet. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zum Beisammensein mit Suppe, Kaffee und Kuchen ein. Bitte melden Sie sich mit Namen und Konfirmationsjahrgang im Gemeindebüro an.



Bibelgesprächskreis

14-täglich mittwochs | 19.30 Uhr
Frankezimmer

8. April
22. April
13. Mai
27. Mai

Seniorenkreis

14-täglich donnerstags | 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal

16. April - Heilige und ihre Attribute
Julia Roeser
**30. April - Bilder aus der Johannes-
gemeinde von 2006**
Dieter Hühn
21. Mai - Die Farben des Kirchenjahres
Märit Kaasch

Singen und Gebetskreis „Hildegard von Bingen“

19.00 Uhr | Johanneskirche

1. Mai
31. Mai

Miyoko Ito

Frauenkreis

19.45 Uhr | Kiki-Räume

9. Mai

Marlies Lang



Foto: pixabay

Büchergarten

19.15 Uhr | Garten Haus 2

1. Juni

Lydia Schubert

Gospelchor COME AND SING

dienstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal

Lydia Kuhr

Flötenensemble für Erwachsene

mittwochs | 17.30 – 18.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Saal

Katharina Gürtler

Gemeindechor TRICANTUS

donnerstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Großer Saal der Luthergemeinde
Damaschkestr. 100a

Lydia Kuhr



Posaunenchor

dienstags | 19.30 – 21.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Christian Eggert

Gottesdienste für Senioren

CURA Senioren Centrum

Halle Lutherbogen
Turmstr. 32
um 10 Uhr mit Pfr.in Märit Kaasch

15. April
20. Mai

Paul-Riebeck-Stiftung Halle (Saale)

Altenpflegeheim Akazienhof
Beesener Str. 15

10. April
22. Mai

um 16 Uhr mit Präd.in Sabine Sandmann
auf dem Flügel begleitet von Marie Schulze



Christ ist erstanden

Ostermusik der Renaissance

von Antoine Busnoys, Josquin Desprez und Johann Walter



Caroline Jacob, Julian Romanowsky,
Martin Erhardt, Valentin Seidl – Gesang
Osterchoräle der Reformationszeit zum Mitsingen
mit Martin Erhardt an der Orgel

Wieder einmal erklingt in der **Johanneskirche** faszinierende Vokalpolyphonie der Renaissance und zwar am **Ostermontag um 19 Uhr**. Die Ostersequenz „Victime paschali laudes“ aus dem 11. Jahrhundert inspirierte u.a. den burgundischen Meister Antoine Busnoys (gest. 1492) und den Flamen Josquin Desprez (um 1450 - 1521) zu großartigen vierstimmigen Vertonungen. Josquin geht dabei noch über die rein geistliche Komponente des Osterwunders hinaus, indem er die Ostersequenz meisterhaft mit zwei weltlichen, zu seiner Zeit sehr bekannten Liebesliedern seiner geschätzten älteren Kollegen Hayne van Ghizeghem und Johannes Ockeghem kombiniert. Damit bekommt die so oft unsere Vernunft übersteigende Transzendenz des Osterwunders eine immanente und für uns relevante Komponente. Und nicht zuletzt ist die lateinische Ostersequenz auch die Grundlage des ältesten deutschsprachigen Kirchenliedes, Christ ist erstanden, welches wir in zwei Vertonungen Johann Walters (1496 - 1570) hören werden. *Martin Erhardt*

Gemeinsam unterwegs an Christi Himmelfahrt



Foto: pixabay

Herzliche Einladung zum Stationengottesdienst an Christi Himmelfahrt

Wir beginnen unseren Gottesdienst am **14. Mai um 10.00 Uhr in der Johanneskirche**, radeln dann zum Bürgerhaus Christuskirche und schließlich nach Diemitz.

Dort feiern wir in großer Runde und picknicken anschließend miteinander. Dafür dürfen gern Essensbeiträge mitgebracht werden.

Wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann, kann im Auto mitgenommen werden. Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro.



Foto: M. Wiesner-Glufke



Konfi-Fahrt 2026 in Niederndodeleben

Wir Konfis aus Johannes und Gesundbrunnen sind am letzten Februar Wochenende mit Märit, Folker, Gunda und unseren Teamern Johann und Jonathan auf Konfi-Fahrt gefahren. „Mut“ hat uns als Thema beschäftigt. Wir haben uns viele Gedanken zu Mut gemacht. Dazu haben wir Hörspiele zu fünf Bibelgeschichten produziert. Wir haben Mut-Steine bemalt, Linoldruck gemacht und Cars gemalt. Zur gleichen Zeit haben wir Mocktails wie Mojito oder Caipirinha gemacht und bei manchen Leuten ist das Glas komplett übergelaufen. Die Jungs hatten zu viel Zucker. Man konnte viel Sport machen, z.B. früh Joggen oder Fußballspielen. Wir hatten so viel Freizeit, dass wir am Samstag sieben Stunden Fußball spielen konnten. Zusammen haben wir gegessen, Spiele gespielt, bei denen wir mutig waren und abends haben wir immer Taizé-Anacht mit Kerzen und einer Stille gemacht. Zum Abschluss feierten wir einen Gottesdienst mit Abendmahl, bei dem wir die Lieder ausgesucht und die Gebete geschrieben haben.



Foto: F. Hofmann

Charlotte, Elias, Greta, Johann & Sarah

KinderLeiterKarte

Zwölf engagierte junge Menschen im Alter von 12 bis 15 Jahren trafen sich am 13. und 14. Februar in der Johannesgemeinde, um ihre Kinderleiterkarte (KiLeiCa) zu erwerben. Zwei intensive Tage lang wurde gelernt, gelacht, diskutiert – und vor allem ganz praktisch gearbeitet. Dabei konnten alle ihre bereits vorhandenen Erfahrungen aus Gruppenstunden, Freizeiten oder Gottesdiensten einbringen. Neben aller Praxis ging es auch um wichtige Grundlagen wie Gewaltschutz, Aufsichtspflicht, Befugnisse, Grenzen, gruppenspezifische Prozesse oder auch Erste Hilfe. Offen und angeregt wurde gefragt, diskutiert und geklärt. Doch eigentlich haben sie eines schon jetzt: Freude am Leiten, Mut zum Ausprobieren und die ungeduldige Vorfreude auf die Frage: „Und wann kommen endlich die Kinder?“



Susann Greuel

KiKi-Team-Nachmittag



Foto: L. Ritter

An einem schönen und stärkenden Nachmittag haben wir als Team Schals im Siebdruck gestaltet. Dies war für uns eine ganz neue Erfahrung, die am Ende richtig gut gelungen ist. Die Ergebnisse seht ihr vielleicht im nächsten Gottesdienst zur Kinderkirche - hier auf dem Foto bekommt ihr auf jeden Fall schon einmal einen kleinen Eindruck. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen und viel Lachen, haben wir den Tag entspannt ausklingen lassen. Wir freuen uns über die Jugendlichen, die zu unserem Team dazugestoßen sind und freuen uns auch darüber hinaus über jede helfende Hand.

Wenn du also Lust hast, Glauben für und mit Kindern zugänglich zu machen, komm doch gerne zum nächsten **Kiki-Treffen am 30. April um 19.00 Uhr in den Kiki-Räumen** vorbei.

Das Kiki-Team



Bürgerhaus Christuskirche – Aktueller Stand und Perspektiven

Liebe Gemeindeglieder, der Gemeindegemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Zukunft des Bürgerhauses Christuskirche befasst. In diesem Zusammenhang prüfen wir die Möglichkeit, das Gebäude an den CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. zu veräußern. Dabei ist wichtig zu betonen: Ob ein Verkauf tatsächlich zustande kommen kann, ist derzeit noch ungewiss. Für einen solchen Schritt sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen, unter anderem ist die Zustimmung der Landeskirche erforderlich. Das Verfahren ist also noch nicht abgeschlossen, sondern befindet sich in einer Prüf- und Abstimmungsphase. Uns ist bewusst, dass allein die Perspektive einer Veränderung bei manchen von Ihnen Wehmut oder auch Schmerz auslösen kann. Für viele war die Christuskirche über Jahrzehnte hinweg geistliche Heimat. Mit diesem Ort verbinden sich persönliche Erinnerungen – Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Trauerfeiern sowie vielfältige Begegnungen. Bereits die Verschmelzung der Christus- mit der Johannesgemeinde wurde von einigen mit Bedauern erlebt. Diese Gefühle und Bindungen nehmen wir sehr ernst. Das Gebäude steht für gelebten Glauben und für zahlreiche Lebensgeschichten.



Zugleich stehen wir als Gemeinde vor der Aufgabe, tragfähige Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Wir können die Nutzung und den dauerhaften Erhalt des Bürgerhauses langfristig nicht selbst verantworten. Deshalb haben wir nach einer Lösung gesucht, die dem Haus eine verlässliche und inhaltlich überzeugende Zukunft eröffnet.

Der CVJM Familienarbeit nutzt und entwickelt das Bürgerhaus bereits seit mehreren Jahren engagiert und kontinuierlich. In dieser Zeit ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewachsen. Die Arbeit des CVJM Familienarbeit ist klar christlich geprägt und richtet sich besonders an Kinder, Jugendliche und Familien. Das Bürgerhaus hat sich unter dieser Nutzung als lebendiger Ort der Begegnung und der christlichen Gemeinschaft im Stadtteil bewährt.

Ein zentrales Anliegen ist uns der Erhalt der Kindertagesstätte im Bürgerhaus. Die Kita ist ein wichtiger Bestandteil kirchlicher Präsenz im Quartier und für viele Familien ein verlässlicher Ort. Die Kita wird auch bei einer möglichen neuen Eigentümerschaft im Gebäude verbleiben. Wir werden Sie über neue Entwicklungen informieren. Gerade bei einem Thema, das viele emotional bewegt, ist uns Transparenz wichtig. Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Christian Eggert



PfarrerIn

Märit Kaasch (0345) 613 84 385
0171 94 19 519
maerit.kaasch@ekmd.de

Vikar

Folker Hofmann 0157 563 73 365
folker.hofmann@ekmd.de

Kantorin

Lydia Kuhr 0171 64 78 78 5
lydia.kuhr@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Susann Greuel 0176 567 00 732
susann.greuel@ekmd.de

Hausmeister

Matthias Nowak 0175 73 83 119
matthias.nowak@ekmd.de

Gemeindebüro

Kathrin von Hoff (0345) 121 33 22
An der Johanneskirche 2
06110 Halle (Saale)
pfarramt.hal.johannes@ekmd.de

Sprechzeiten

Die 09.00–11.00 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

Kindergärten

Christus-Kindergarten

Wolfgang Monecke (0345) 683 04 993
kita-christusgemeinde@zweckverband.org

Johannes-Kindergarten

Constanze Jugel (0345) 121 33 88
Fax: (0345) 977 386 44
kita-johannesgemeinde@zweckverband.org

Vorsitzende der GKR

Johannes

Christian Eggert
christian.eggert@outlook.com

Diemitz

Hans Schade

hans-schade@web.de

Bankverbindung für Spenden

Empfänger: **Kreiskirchenamt Halle**
IBAN DE33 3506 0190 1553 8640 42
BIC GENODED1DKD | KD-Bank

Verwendungszweck: RT3629 Johannes
Zweck der Spende

RT3628 Diemitz
Zweck der Spende

Bankverbindung für Gemeindebeiträge

Empfänger: **Kreiskirchenamt Halle**
IBAN DE77 3506 0190 1553 8640 26
BIC GENODED1DKD | KD-Bank

Verwendungszweck: RT3629 Johannes
Gemeindebeitrag *Name, Vorname*

RT3628 Diemitz
Gemeindebeitrag *Name, Vorname*

Impressum

Mitteilungsblatt der Ev. Johannesgemeinde Halle (Saale) und der Ev. Kirchengemeinde Diemitz – herausgegeben von den Gemeindekirchenräten v.i.S.d.P. Pfrin Märit Kaasch
An der Johanneskirche 1 | 06110 Halle (S.)

Titelfoto: *Judith Mittag*

Druck: *Reprocenter GmbH
Am Steintor 23
06112 Halle (Saale)*

Auflage: 550

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage
www.johannesgemeinde-halle.de